



Freundesbrief im Herbst 2009

CVJM Kreisverband Köln e.V.

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

Lukas 18, 27

Liebe Freunde der CVJM-Arbeit in Köln und Umgebung,

der größte Teil diesen Jahres ist schon gelebt - Zeit mit Gott erlebt und von ihm berührt. Was war in den letzten Monaten möglich? Wie wahr sind die Worte der Jahreslosung für jeden von uns geworden, was haben wir mit ihr erfahren?

Der CVJM Kreisverband Köln hat die Idee eines Freundesbriefes aufgegriffen. Der Brief ist die Antwort auf die vielen positiven Rückmeldungen zu dem Fragebogen mit dem Thema „CVJM & Freunde“. Durch das starke Interesse wurde der Freundeskreis Köttingen so erweitert zum Kreis „Freunde der CVJM-Arbeit in Köln und Umgebung“. Mit diesem Brief möchten wir Euch, liebe Freunde, informieren und vielfältige Erfahrungen im CVJM-Jahr mit Euch allen teilen.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Der Trägerkreis - Im Auftrag Susann & Heinz Günter

„**Ich mag Anfänge**“ waren die ersten Worte von **Manuela Janssen** bei ihrer Einsegnung im September in Köttingen. Und davon motiviert beginnt ihr Auftrag, zwei neue CVJMs zu gründen. Frau Janssen wurde für das Projekt „Pänz@Work“ vom Kreisverband angestellt. Ihre Aufgabe ist es innerhalb von drei Jahren in den beiden Gemeinden Hürth-Gleuel & Bergheim-Elsdorf zwei neue CVJM Ortsvereine aufzubauen. Es folgt nun ein kleines Interview:

Manuela, mit welchen Eigenschaften würdest Du Dich beschreiben?

Ich denke, ich bin ein offener und fröhlicher Mensch, neugierig auf andere Menschen und Orte. Ich kann mich schnell auf Neues einlassen und mich zu Hause fühlen - beim Anblick des Doms fühle ich mich schon ganz Kölsch ☺ Trotzdem bleibe ich natürlich Ostfriesin mit Leib und Seele! Heimatverbunden über viele Kilometer hinweg - was wohl vor allem an der Familie liegt, die dort oben wohnt und mir sehr wichtig ist. Genau wie meine Freunde - ich finde Treue und Verbindlichkeit gehören zu Beziehungen einfach dazu.



Was hat Dir an Deinen früheren Tätigkeiten am meisten gefallen?

Mir gefällt an meiner Arbeit am meisten, dass ich mit vielen Menschen unterschiedlichen Alters in Kontakt komme. Und wenn es gelingt, dass sie mir erlauben Anteil an ihrem Leben zu haben. Ich bin gern mit Kindern und Jugendlichen unterwegs - sowohl im wahrsten Sinn des Wortes (auf Freizeiten) als auch im übertragenen Sinn, nämlich auf ihrem Lebens- und Glaubensweg.

Was war bis jetzt bei Pänz@Work möglich, wie gestalteten sich die ersten 2½ Monate Deiner neuen Arbeit?

Bisher war vor allem Kennenlernen angesagt. Innerhalb der Gemeinden haben wir versucht zu planen, wo mein Arbeitsfeld sein kann und wie sich das praktisch gestalten lässt. Mich hat sehr gefreut, mit welcher Offenheit und Freude ich in den Gemeinden aufgenommen wurde und wie offen alle für meine Ideen sind.

Gibt es schon etwas Neues bzw. was ist der nächste Schritt, den Du verwirklichen möchtest?

Ich zähle hier mal einfach auf, was es an Planungen und Ideen für die einzelnen Altersgruppen gibt:

Kinder: regelmäßige Kindergruppe, Kindergottesdienst, Kindersamstag in Gleuel / **Konfis:** Teilnahme am Konfirmandenunterricht, Konfirmandenfreizeiten / **Jugendliche:** „Trainee“-Gruppen, Sommerfreizeit für 13-15jährige in Dänemark, Pfingstcamp in Hermannsburg / **Familienarbeit:** Aufbau in beiden Gemeinden, evtl. gemeinsame Familienfreizeit 2010.

Und abschließend - welche Wünsche hast Du an den Kreisverband?

Eigentlich wünsche ich mir nur das, was mir bisher schon begegnet ist. Offenheit für mich und meine Ideen, Unterstützung der Arbeit durch Mitdenken, Mitbeten und Hilfe bei Fragen und ganz wichtig: ein offenes, vertrauensvolles Miteinander. Und ein bisschen Nachsicht, wenn ich zum hundertsten Mal nachfragen muss, wie die Strukturen beim CVJM funktionieren ☺

(SDK im Interview mit Manuela Janssen)





Vom „*Wunder des Augenblicks*“ erzählte *Gabi Pack* auf der diesjährigen 25. Frauenfreizeit am ersten Septemberwochenende in Köttingen. Es galt, fernab vom Alltag, über Wunder nachzudenken, in der Erinnerung ein persönliches Wunder einzufangen, gemeinsame Zeit von Frau zu Frau zu genießen und feierlich das Jubiläum zu begehen. Wir Frauen können zurückschauen auf ein Wochenende des Wohlfühlens im schönen Köttingen und sind dankbar für alle mitwirkenden Hände.

Ein eindrucksvolles Element des Vortrages von *Gabi Pack* möchte ich gerne an Euch weitergeben: Jeder, der das Wundervolle eines für ihn besonderen, kurzen Augenblickes in sich spürt und erlebt, der kann genau in diesem einzigartigen Moment ein winzig kleines Stück der Herrlichkeit von Gottes Ewigkeit erkennen. So wollen wir aufmerksam sein und in der erfolgsorientierten, schnelllebigen Zeit wertvolle Augenblicke auf uns wirken lassen.

SDK

Unmöglich oder möglich - Jungschartag in Köttingen

Unmöglich war es am 13.09. um 10.00 Uhr durch Köttingen zu gehen, ohne zu merken, dass hier viel Stimmung war, weil drinnen und draußen aufgebaut und vorbereitet wurde, um über 60 Mitarbeiter und Jungschartler über den Tag in Spannung zu halten.

Möglich wurde dies durch eine „Mobile Waldschule“, die heimische Tiere ausgestopft vorstellte und Infos über deren Lebensweise gaben, aber auch durch interessante Spiel- und Ratestationen, die von motivierten Mitarbeiter/innen geleitet wurden.

Unmöglich war es, bei selbstgefüllten Fladenbrotten nicht satt zu werden, um nach dem Essen im Wald den „Räuberhauptmann“ zu suchen und zu jagen.

Möglich war es, bei Liedern, Anspielen und Verkündigung, zu spüren, wie Gott unsere Nähe sucht und uns begleiten will, auch wenn wir mit unseren Sinnen ihn nicht „begreifen“ und manchmal auch gar nicht finden wollen.



HGP



Zu Beginn dieses Jahres hat der **Geschäftsführende Vorstand (Dirk Kalinowski, Dirk Marcus, Jörg Moser, Hilger Müller)** mit **Silke Bunger** eine neue Mitdenkerin und Unterstützerin gefunden. Sie ist eine motivierte und zuverlässige junge Frau aus Ostfriesland, die seit zehn Jahren in Köln lebt und tätig ist.

Auf der letzten Kreisvertretung schied **Alfred Asmann** nach 20 Jahren wertvoller Mitarbeit aus dem GV aus und auch an dieser Stelle sei ihm nochmals herzlich für seine Arbeit gedankt.

Zu Beginn nächsten Jahres wird das **Büro des Kreisverbandes** und Mundorgelverlages von Köln-Holweide nach Köttingen umziehen. Dort laufen bereits die Arbeiten zur Schaffung des neuen Büros im Bergischen – die Garage in Köttingen 44 wurde umgebaut, erweitert und „befensterter“, so dass **Klaus Schoschnig** schon bald mit vielen Regalen, Schreibtisch, Kopierer u.v.m. frische Arbeitsluft atmen kann.

Das **Hausteam Köttingen** besteht neben **Ute & Heinz Günter Pitsch** momentan aus „den Frauen“ **Ute Ziebell, Edeltraud Fagin** und **Karin Ullrich**. Einsatzbereit und dienstbewusst arbeitete bis Juli auch noch **Tobias Eberwein** mit, zunächst als Zivi und später als Honorarkraft. Aufgrund fehlender Bewerber konnte bis jetzt leider weder die Zivi- noch die FSJler Stelle besetzt werden. So gehört zurzeit eine minutiöse Organisation und Engagement weit über die Anstellung hinaus zur Tagesordnung. Das Team sucht dringend Zivi- oder FSJ-Interessenten und ist dankbar für tatkräftige, ehrenamtliche Unterstützung, vor allem an den hochbelegten Wochenenden.

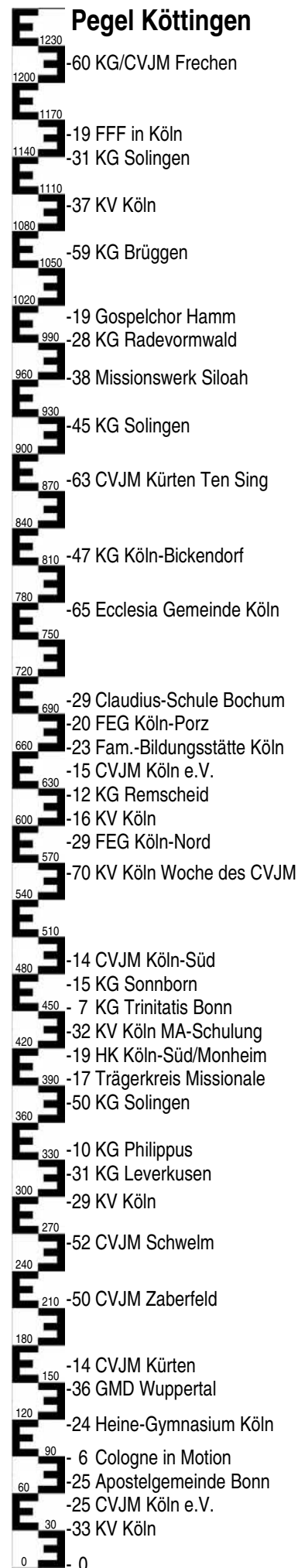
Am Rand dieser Seite findet Ihr den „**Pegel Köttingen**“. Hier sind die Übernachtungsgästeszahlen der Jugendbildungsstätte von Januar bis zum 12. Oktober 2009 pegelartig dargestellt. Hier könnt Ihr einfach mal einen Teil von Köttingen's Gästeverkehr bildlich umgesetzt anschauen. Wie wird wohl der Pegelstand im nächsten Jahr um diese Zeit aussehen?

Zusätzlich wird Köttingen natürlich auch durch viele Tagesgäste belebt, die zum Beispiel den Jungschartag, die Bibelstunde, das Erwachsenentreffen oder die Oase besuchen.

In Köttingen gibt es immer „Baustellen“. Die aktuellsten Veränderungen sind der neue Teppich im großen Saal und die Vorhänge in den Zimmern der ersten Etage. Als nächstes Projekt steht die Renovierung des Flures vor dem Speisesaal an.

Ihr könnt die kreative, vielfältige Arbeit des Kreisverbandes durch Spenden fördern. Außerdem ist der CVJM Kreisverband Köln für das Projekt "Pänz@Work" 3 Jahre auf Eure Unterstützung angewiesen. Vielen Dank für Eure Hilfe – praktisch, finanziell und im Gebet!

Im nächsten Brief informieren wir über das Thema „Stiftung CVJM Kreisverband Köln e.V.“.



Der Kreisverband lädt Euch zu folgenden **Veranstaltungen in Köttingen** ein:

Bibelstunde - am letzten Dienstag eines Monats um 19.³⁰ Uhr
 Erwachsenentreff - zweimonatlich donnerstags um 15.⁰⁰ Uhr
 Oase Gottesdienst und mehr - jeweils sonntags um 16.¹⁵ Uhr (siehe Jahresplanung)
 Kreisverbandswochenende - 13. bis 15.11.09
 Adventsbeginn - 29.11.09 um 14.⁴⁵ Uhr mit adventlichem Kaffeetrinken
 Freundestreffen - 13.12.09 um 12.⁰⁰ Uhr (gesonderte Einladung)
 Jahresschlussfreizeit für Jedermann & -frau - 30.12.09 bis 01.01.10
 Neujahrsgottesdienst (Predigt: Gabi Pack) - 01.01.10 um 14.⁴⁵ Uhr
 Gern würden wir auch Euch zu den Veranstaltungen begrüßen!

Liebe Freunde,

wir freuen uns jederzeit über Fragen, Anregungen und Berichte für den Freundesbrief!
 Und so möchten wir Euch herzlich grüßen und Euch Gottes Schutz und Licht in der kühlen –
 oft grauen – Jahreszeit wünschen. Möget Ihr in der nun schon vorweihnachtlichen Zeit
 entdecken und erleben was Gott möglich ist. Dieser Irische Segen soll Euch dabei begleiten.

*Nicht, dass keine Wolke Deinen Weg überschattet.
 Nicht, dass Dein Leben künftig ein Beet voller Rosen sei.
 Nicht, dass Du niemals bereuen müsstest.
 Nicht, dass Du niemals Schmerzen empfinden mögest.
 Nein, dass wünsche ich Dir nicht.*

*Mein Wunsch für Dich lautet:
 Dass Du tapfer bist in Stunden der Prüfung.
 Wenn andere Kreuze auf Deine Schulter legen.
 Wenn Berge zu erklimmen und Klüfte zu überwinden sind.
 Wenn die Hoffnung kaum mehr schimmert.
 Dass jede Gabe, die Gott Dir schenkt, mit Dir wachse
 und sie dazu diene, denen Freude zu schenken, die Dich mögen.
 Dass Du immer einen Freund hast, der es wert ist, so zu heißen.
 Dem Du vertrauen kannst. Der Dir hilft, wenn Du traurig bist.
 Der mit Dir gemeinsam den Stürmen des Alltags trotzt.*

*Und noch etwas wünsche ich Dir:
 Dass Du in jeder Stunde der Freude und des Schmerzes die Nähe und Liebe Gottes spürst.
 Das ist mein Wunsch für Dich, und für alle, die Dich mögen.
 Das ist mein Wunsch für Dich, heute und für alle Tage.*

Impressum	CVJM Kreisverband Köln e.V.
Telefon:	02 21 / 63 63 77
Mail:	buero@cvjm-koeln.de
Homepage:	www.cvjm-koeln.de
Bankverbindung:	Konto 10 12070 019, BLZ 350 601 90 (KD-Bank)
Redaktion:	H. G. Pitsch (HGP) & S. Dietz-Kießling (SDK) info@cvjm-koettingen.de oder susann@familiedietz.info
Redaktionsschluss für die Ausgabe Frühjahr 2010 ist der 28.02.10.	